

Jahresbericht 2012

Diesen Jahresbericht zu verfassen geht nicht, ohne den Blick in die Zukunft zu richten. Denn vieles, was der Verein dieses Jahr geleistet hat, muss in Zusammenhang mit einem Projekt gesehen werden, das erst 2013 stattfinden wird. Aber beginnen wir von vorn:

Das vergangene Jahr war sowohl für die Schule als auch das Internat ereignisreich, zeitweilen intensiv und von gewissen Umbrüchen geprägt. Der Verein Freunde des Kollegiums Appenzell versuchte sein Möglichstes zu tun, um die Schule und das Internat ideell zu unterstützen. Grössere finanzielle Investitionen wurden dieses Jahr hingegen nicht getätigt. So darf an dieser Stelle vermeldet werden, dass der Verein finanziell auf solidem Boden steht.

Ein grösseres Projekt hat der Verein aber nun in der Pipeline. Am Freitag 14. September 2012 findet die Mitgliederversammlung statt. Dazu organisieren wir einen Schulbesuchstag, inklusive Podiumsgespräch mit Ernst Buschor und Roman Walker. Nächstes Jahr, am 13. und 14. September 2013 findet dann einen weiteren Anlass statt, der alle ehemaligen und aktiven Schüler, zusammen mit ihren Familien an einem grossen, zweitägigen Kollgi-Fest zusammenbringen soll. Wir freuen uns schon jetzt darauf.

Im Organisationkomitee dieser beiden Anlässe sass auch Matthias Dürr, der leider am 21. Januar 2012 ganz plötzlich an einem Herzversagen gestorben ist. Er war Mitglied unseres Beirats und brachte mit seiner ruhigen Art manch wertvolle Ideen ein, als es darum ging, die Statuten zu erneuern oder die Homepage auf die Beine zu stellen. Wir danken ihm von Herzen für seinen Einsatz, sowohl für unseren Verein, als auch für die gesamte Schule.

Die oben erwähnte Homepage, respektive das Who-is-Who-Portal, von dem im letzten Jahresbericht ausführlich berichtet wurde, wurde letzte Jahr recht rege genutzt. Dennoch wollen wir alle Mitglieder nochmals herzlich einladen, von dieser Homepage, insbesondere des Who-is-Who Gebrauch zu machen. Denn nur so kann unsere Homepage, insbesondere unser Netzwerk auch in Zukunft funktionieren und lebendig bleiben. Und darum: Klickt euch doch mal wieder ein auf www.fdka.ch! Dort finden sich übrigens auch alle Informationen zu den Aktivitäten und den geplanten Anlässen des Vereins.

An dieser Stelle soll allen gedankt werden, die sich auch dieses Jahr für den Verein engagiert haben. Denn ohne all jene, die uns finanziell und ideell unterstützen, wäre es nicht möglich unseren Verein lebendig zu erhalten. Darum ein herzliches Dankeschön an alle!

Daniela Mittelholzer und Andrea Richle